

MARKTGEMEINDE WOLFURT
BEZIRK BREGENZ

Verhandlungsschrift
über die am Donnerstag, 20. Juli 1989, stattgefundene

40. Sitzung der Gemeindevertretung
=====

Vorsitzender: Bgm. Erwin Mohr
Schriftführer: Gde.Sekr. Dr. Sylvester Schneider

Anwesend: 21 Gemeindevertreter sowie die Ersatzleute
Franz Lucny, Alfons Schertler, Norbert
Moosbrugger, Wiltrud Konzet und Annelise Stark

Entschuldigt: Vizebgm. Helmut Schertler, GV. Franz Fehle,
GV. Hans Lenz, GV. Kurt Gassner und GV. Helmut
Böhler, GV. Mag. Rainer Wolf

Ort: Kultursaal

Beginn: 20. 05 Uhr

Es wird festgestellt, daß alle Mitglieder der Gemeindevertretung
ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen:
 - a) Gesetz über Aufteilung von Sondervermögen
 - b) Wohnbauförderungsgesetz
 - c) Änderung des Spitalsgesetzes
 - d) Änderung des Kriegsopferabgabengesetzes
3. Grundstücksverkauf Gp. 421/6: Dr. Gmeiner
4. Grundstücksverpachtung Teilfläche aus Gp. 461:
Hörburger Helmut
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 39. Sitzung der
Gemeindevertretung vom 29. 6. 1989
6. Allfälliges

Erledigung

Zu

1. a) Gewerbescheinausstellung:

Arno Theodor Holten, Maschinstricker und Wirker, Neudorfstrasse
12, Wolfurt.

Gewerbescheinlöschung:

Paulina Maria Lusser, Handelsagentur, Flurstraße 5, Wolfurt.

- 2 -

b) An den beiden Wolfurter Volksschulen Bütze und Mähdle wird ab
Herbst 1989 der Schulversuch "gemäßigte 5-Tage-Woche" auf Probe
eingeführt.

c) Anlässlich der im Herbst stattfindenden Landtagswahl ist
beabsichtigt, die Anzahl der Wahlsprengel in Wolfurt von
4 auf 5 zu erhöhen.

2. Zu den als nicht dringlich erklärten Landtagsbeschlüssen, betreffend

a) ein Gesetz über Aufteilung von Sondervermögen,

b) Wohnbauförderungsgesetz,

c) Änderung des Spitalsgesetzes,

c) Änderung des Kriegsofferabgabengesetzes

wird kein Antrag auf Volksabstimmung gestellt.

3. Die Gp. 421/6 im Ausmaß von 1.093 m² wird um den Preis von
S 1.300,-- pro m² an Dr. Roland Gmeiner zur Errichtung eines
Wohnhauses mit Ordination verkauft. Der Kaufpreis ist ein Jahr nach
Unterfertigung des Kaufvertrages fällig zu stellen. Desgleichen

soll in den Vertrag ein Wiederkaufsrecht für die Dauer von 4 Jahren eingebaut werden für den Fall, daß das Grundstück innerhalb dieser Frist nicht dem angeführten Zweck entsprechend bebaut wird.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

4. Aus der Gp. 461/1 wird ein Teilstück im Ausmaß von ca. 1.450 m² an Helmut Hörburger verpachtet. Der Vertrag soll auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden, wobei die Marktgemeinde Wolfurt auf die Ausübung des Kündigungsrechtes für die Dauer von 25 Jahren verzichtet.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

Der Vertrag wird zu denselben Bedingungen wie der Pachtvertrag mit Gerhard Gmeiner abgeschlossen. Zusätzlich dazu ist ein Kündigungsrecht bei dauernder Betriebseinstellung aufzunehmen.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

In diesem Zusammenhang wird berichtet, daß die Firma Rist ebenfalls Interesse an einer Grundstückspachtung in diesem Gebiet bekundet.

5. Da die Beschriftung (Tafeln und Inschrift) der Urnengräber noch nicht endgültig fixiert ist, konnte die Friedhofsordnung dem Protokoll der letzten Sitzung noch nicht beigelegt werden. Da gegen die Verhandlungsschrift der 39. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.6.1989 trotzdem kein Einwand besteht, gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.

- 3 -

6. Verschiedene Anfragen der Gemeindevertreter, insbesondere zur Situation der Radfahrer auf der Lauteracher Brücke, über die Bindequalität des Wolfurter Adreßbuches, über den Radfahrweg Unterfeldstraße, sowie zum Thema Mülltrennung und Müllabfuhr, werden beantwortet.

Es wird darauf hingewiesen, daß am 29.7.1989 im Vereinshaus eine Kulturveranstaltung stattfindet, zu der alle Gemeindevertreter herzlich eingeladen sind.

Schluß der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende: